

Kreis Nordfriesland

Westküste aktuell

Fröhlich-unterhaltender Abend mit „Solo Quinto“

WELT Musik und Literatur wird morgen (8.) von 20 Uhr an in der Sommerkirche Welt geboten. Gerade von einem erfolgreichen Gastspiel aus Kiel zurückgekehrt, kommt die A-capella-Gruppe „Solo Quinto“ nach St. Michael und singt quer durch den Garten „Im Garten“. Zum Gesang serviert Gisela Mester Römmer passende „Literaturhappen“.

Motorradfahrer treffen sich am Westküstenpark

ST. PETER-ORDING Das dritte Nordsee-Biker-Treffen findet vom 9. bis 11. Juli am Eventgelände des Westküstenparks in St. Peter-Ording statt. Neben Strand und Spaß im Zirkuszelt gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Gruppenausfahrten, Händlermeile, Musik und einem akrobatischen Showprogramm.



Gezeiten bestimmen Arbeitsablauf

Ebbe und Flut geben den Takt an: Spezialisten verlegen ein 250 Meter langes Seekabel zwischen den Halligen Langeneß und Oland

OLAND/LANGENEß Eine nicht alltägliche Arbeit: Durch die Lorendamm-Erhöpfung zwischen Oland und Langeneß muss ein Seekabel umgelegt werden. Der neue Verlauf des Kabels liegt rund 100 Meter weiter entfernt vom Lorendamm. Eine Aufgabe für das Seekabel-Spezialistenteam des Versorgungsunternehmens Eon-Hanse. Die Monteure werden ein Stück des alten Kabels entfernen und durch ein neues 250 Meter langes Kabel ersetzen. Sieben Monteure sind im Einsatz, da an zwei Muffen zur gleichen Zeit montiert werden muss, um immer rechtzeitig vor der nächsten Flut fertig zu sein.

Das Kabel versorgt die Halligen Oland und Langeneß. Bis heute stellt der Anschluss der Halligen hohe technische und organisatorische Anforderungen an den Netzbetreiber – die Schleswig-Holstein Netz AG, eine hundertprozentige Tochter der Eon-Hanse. So ist der finanzielle Aufwand bei der Verlegung im Wattenmeer dreimal so hoch als auf dem Festland – und auch beim Bau der Anlagen auf den Eilanden sind besondere Maßnahmen erforderlich. So müssen Verteilerschränke und Trafostationen auf den Halligen flutsicher gebaut werden. Sie liegen etwa ein bis zwei Meter über den Boden, damit sie auch trocken bleiben, wenn es mal wieder „Land unter“ heißt. Eine besondere Herausforderung ist die Begutachtung der Seekabel, die im Watt einmal im Jahr ansteht und nicht ohne Schlauchboot zu meistern ist.

Gezeiten, Priele, Wetterumschwünge und verstärkte Sonnenstrahlung – die Bedingungen im Watt sind ein wichtiger



Bevor die Flut kommt, muss Peter Kröger die Kabel verbunden haben.

HN

Bestandteil bei der Planung und Durchführung der Seekabelbegutachtung und -reparatur.

Beim ersten Versuch vor zwei Wochen scheiterten die Arbeiten, denn durch die Gezeitenströme waren die Anschlussstellen rund 50 Zentimeter im Schlick versunken. Auch organisatorisch muss vieles beachtet werden. So sind zuvor

mehrere Behörden einzubinden – vom Wasser- und Schiffsamt über die Naturschutzbehörde bis hin zum Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Wattenmeer. Und natürlich liegt während der Arbeiten besonderes Augenmerk auf den Schutz der Natur.

Die Eon-Hanse betreut 140 Kilometer Seekabel – 85 Kilometer davon in Nord-

friesland im Bereich der Netzcenter Husum und Niebüll. Zwölf Seekabel-Monteure sind für Eon-Hanse und die Schleswig-Holstein Netz AG im Einsatz.

Das längste Seekabel der Schleswig-Holstein Netz AG liegt zwischen St. Peter-Ording und Helgoland. Dieses rund 50 Kilometer lange Kabel wurde erst im vergangenen Jahr verlegt. *hn*

Hilfe durch Babypakete und Mittags-Paten

HUSUM „Das Programm ‚Kein Kind ohne Mahlzeit‘ läuft zum Jahresende aus, damit fallen entsprechende Kreiszuschüsse in den Kindertagesstätten und -horten weg, für Grundschulen gab es die ohnehin nichts“, sagt Gregor Crone, Geschäftsführer des Kinderschutzbundes Nordfriesland. „Kreisweit leben fast 3000 Kinder im Alter bis 15 Jahren in Familien, die Arbeitslosengeld II beziehen, hier fehlt es oft am Notwendigsten, deshalb wollen wir zusammen mit der ‚Bürgerhilfe‘ zwei Patenschaften an-

bieten“, so Crone. „Mittags-Paten“ können mit einer monatlichen Spende von 20 Euro einem Grundschüler eine Hälfte der Essenskosten finanzieren, während die andere Hälfte von den Eltern bezahlt wird. Die zweite Möglichkeit zu helfen, ist das „Babypaket“. Für 40 Euro monatlich packt die Bürgerhilfe altersgerechte Pakete mit allem, was für ein gesundes Aufwachen notwendig ist. Nähere Informationen gibt es beim Kinderschutzbund in Husum unter Telefon 04841/2575, www.kinderschutzbundnf.de.



Rufen zu Patenschaften auf: Peter Hansen und Ingrid Nissen von der „Bürgerhilfe“ sowie Gregor Crone vom Kinderschutzbund (v. l.). *vb*

Im Husumer Kreishaus findet heute von 14 bis 18 Uhr die Fachtagung „Kinderarmut in Nordfriesland“. Die Kreistagsabgeordneten

möchten Strategien entwickeln, um die Entwicklungs- und Bildungschancen für Kinder aus armen Familien zu verbessern. *vb*

Hamburger Unternehmen übernimmt Wulff Maschinenbau

HUSUM/HAMBURG Die TIG Group übernimmt mit sofortiger Wirkung die Mehrheit an der Wulff Gruppe. Das Husumer Unternehmen ist mit Wulff Deutschland und UMAG Technologie spezialisiert in den Bereichen Feuerungs- und Kessel- sowie Trocknungs- und Rauchgasreinigungstechnik. Im Fokus der künftigen Zusammenarbeit stehen die Nutzung von Synergien und eine Erhöhung der Servicekompetenz für die Kraftwerksindustrie.

Durch diesen Zusammenschluss will die Unterneh-

mensgruppe nun auch Kunden in der Energiewirtschaft eine ganzheitliche Lösung aus einer Hand anbieten. „Dieses Konzept bietet unseren Kunden kürzere Lieferzeiten, eine attraktive Preisgestaltung sowie in sich abgestimmte Lösungen bei einem Höchstmaß an Qualität“, so Udo Arbeiter, Mitglied der Geschäftsführung der TIG Group. Die neue Unternehmensgruppe verfügt laut Mitteilung künftig über rund 300 Mitarbeiter. Die Jahresleistung wird 2010 circa 90 Millionen Euro betragen.

Die TIG Group mit Hauptsitz in Hamburg hat ihre Geschäftsfelder in den Bereichen Automation, Umwelttechnik, Wasser- und Reinstwasseraufbereitung sowie Apparatebau und umfangreiche Serviceleistungen. Das Kerngeschäft von Wulff Deutschland und UMAG umfasst die Lieferung von Anlagen zur Energieerzeugung (Dampf, Wärme und Elektrizität) auf der Basis von verschiedenen Primärenergien (fossile Brennstoffe, Biomasse und Ersatzbrennstoffe). *hn*

Geld für zwei Projekte

Versorgungsunternehmen unterstützen Kinderförderverein Nordfriesland

HUSUM/NIEBÜLL Eine großzügige Spende konnten Klaus Erichsen und Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen vom Kinderförderverein (KfV) Nordfriesland entgegennehmen. 7500 Euro kamen von der Eon-Hanse, die Niebüller Stadtwerke rundeten die Summe auf 10000 Euro auf. „Die Hälfte der Spendensumme haben unsere Mitarbeiter durch den freiwilligen Verzicht auf die Auszahlung der Netto-Cent-Beträge ihres Gehaltes aufgebracht, die Eon-Hanse hat diesen Betrag dann verdoppelt“, sagte Udo Bottländer, Personalvorstand des Unternehmens, der das Geld zusammen mit dem Betriebsrat Peter Grau übergab. „Wir unterstützen sehr gerne Projekte in der Region, die Kindern zugute kommen“, erklärte Rüdiger Wiese, Geschäftsführer der Stadtwerke Niebüll. Der KfV-Vorsitzende



Helfen Kindern: Peter Grau, Udo Bottländer, Rüdiger Wiese, Susanne Bronk, Dr. Sibylle Hönscheidt-Erichsen, Klaus Erichsen (v. l.). *vb*

Klaus Erichsen sagte, dass die Summe in zwei Projekte fließt: Mit 5000 Euro wird die Aktion ‚Stark im Team‘ unterstützt, das erstmals für rund 150 Gymnasiasten der Niebüller Friedrich-Paulsen-Schule (FPS) angeboten wird. „Wir freuen uns sehr, in den Genuss dieses Projektes zu kommen, knüpft es doch

an die bestehende Förderung im Rahmen des Faches Sozialkompetenz an“, machte die FPS-Lehrerin Susanne Bronk deutlich.

Die andere Hälfte des Geldes ist für das KfV-Projekt „Bewegung – Musik – Rhythmus“ der Kindertagesstätten im mittleren Nordfriesland gedacht. *vb*

ZEITUNG IN DER KINDERTAGESSTÄTTE



Wieso, weshalb, warum? Kinder fragen und finden die Antworten in der Zeitung und bei der ganzheitlichen Begegnung im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung im Wald. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten fördern dieses Projekt im Rahmen ihres Gemeinwohlauftrages und laden ein zu Waldwanderungen mit dem Förster und tollen Veranstaltungen im ErlebnisWald Trappenkamp.

Anne Benett-Sturies, Abteilungsleiterin Gemeinwohl und Öffentlichkeitsarbeit Schleswig-Holsteinische Landesforsten

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten sind Wirtschaftspartner bei Zikita – Zeitung in der Kindertagesstätte und tragen dazu bei, dass mehr als 2.300 Kinder mit der Tageszeitung Sprach- und Leseförderung erfahren.

Zikita ist ein gemeinsames Projekt von:



FLENSBURGER TAGEBLATT Schleswiger Nachrichten
Schlei- und Bode Eckenförder Zeitung NORDFRIESLAND TAGEBLATT
Sylter Rundschau Der Insel-Bote Husumer Nachrichten
LANDESZEITUNG COURIER NORDDEUTSCHE RUNDSCHAU
Wittener Zeitung Elmshorner Nachrichten
OSTHOLSTEINER Stormarner Tageblatt

